

30.) Wahr / daß ich ihn habe zur Gedult gewiesen / und wolte noch seine Schwachheit übersehen : allein ich habe Verdruß / und verlange mit einem solchem bösen Mann ins künfftige nichts mehr zu thun haben ; er mag mich und meine Schrifften nur zufrieden lassen.

31.) Wahr / daß Herr Küffner nicht in dem Stande ist / mich mit meiner selbst eigener erfundenen Verbesserung zurücke zu weisen.

32.) Wahr / daß das Feuer in ihm lichter lohe nicht allein gebrennet ; sondern auch der stinckende Brand schon so weit und breit von ihm ausgekommen / daß man genug zu thun hat / selbigen zu dämpffen.

33.) Wahr / daß keine Sanfftmuth in seiner Vorrede zu finden. Dann er will haben / man soll mich nach denen Reichs-Gesetzen abstraffen. Hernach wird gar ein Bas / so mit Schwefel / Pech und Pulver / wie der Hecla und Vesuvius, angefüllet ist / angezündet / da kommet Rauch / Dampf / Feuer und Flammen heraus. Alsdann ruffet er pag. 8. Agricola, accede propius ad ignem, zum Text, zum Text. Wer soll nun dieses vor eine Sanfftmuth erkennen? Ich warlich nicht.

34.) Wahr / daß sich der Herr Pfarrer einbildet / weil er ein Geistlicher ist / D. Agricola müsse alles von ihm leiden. Aber daß muß ersich nicht träumen lassen. Dann weil der Pfarrer vor dem Doctor keinen Respect hat : so fragt der Doctor auch nichts nach dem Pfarrer ; dann es gilt einer so viel als der andere.

35.) Wahr / daß er mein Imitator ist / das kan er nicht widersprechen / dann er hat ja in seinem Auctario sciagraphiae klar versprochen / er will auch eine Universal-Vermehrung heraus geben. Wo ist denn nun ein Buch in der Welt anzutreffen / welches den Titul führet / eine Universal-Vermehrung aller Gewächse / als meine? Weise er mir einen Autorem. Will er aber mein Imitator seyn : so habe ich ihm ja endlich solches erlaubet / hac conditione, er soll aber warten / biß ich mit meinem Opere fertig bin. Wird er sich unterfangen eher mit seiner Universal-Vermehrung an das Tages-Licht zu kommen / als biß mein Dritter Theil zu Ende ist : so soll er gewiß erfahren / was Agricola ihm vor einen Streich erweisen wird. Dabey hat er das zu wissen / daß mein Versuch so viel wahrhaffte Experimenta in sich hält / als seine neu-erfundene Bau-Kunst.

36.) Wahr / und ist kein vorseßliches und unverschämtes Falsum oder Verdrehung / wann er in seiner Vorrede des andern Theils gesagt / daß seine neu-erfundene Bau-Kunst gegen dem Vitruvio, Blondello, und Bogsdorff / 2c. 2c. ein neu-gebohrnes Kind zu nennen ist. Dann man glaubets gar gerne / und ist nur Wunder / daß er sich gegen so fluge Leute vergleichen mag.

37.) Wahr / daß ich niemahls wie Beer / Boeclen und Vigniola Friedens- oder Kriegs-Bau-Kunst geschrieben habe / ist mir auch niemahls im Sinn gekommen / habe mich auch deswegen lediglich nicht zu schämen ; ich habe mir aber

gefallen